INSIDE SC TAMSWEG

Ausgabe 6
Saison 2015/16

März 2016

DAS FANMAGAZIN ZUM SC TAMSWEG – DIE NUMMER 1 IM LUNGAU

INHALT DIESER AUSGABE

Gute Vorbereitung für den SCT!

5 Siege und 2 Niederlagen – das ist das Resümee der Wintervorbereitung vom SC Tamsweg. Wir wagen einen Blick zurück und lassen die Testspiel Revue passieren. Die Voraussetzungen für ein gutes Frühjahr müssten vorhanden sein, überlies das Trainerteam nichts dem Zufall in den kalten Wochen des Jahres…

Seite 2

Der SC Tamsweg schwimmt!

Seit 2015 ist die Sektion Schwimmen vom SC Tamsweg ein offiziell anerkannter Schwimmverein in Österreich. Wir werfen einen Blick zurück auf das Jahr 2015, was ein sehr bewegtes bei unseren Wasserratten war…

Seite 3

IT'S LUNGAUER DERBYTIME

von Roland Hebesberger

Es ist wieder soweit, die harte Zeit des Jahres ist vorbei! Nun startet die Landesliga wieder und als Frühjahrsauftakt gibt es gleich einen Knaller. Wartet doch das große Lungauer Derby im Alpenstadion zu Tamsweg. Ein heißeres Duell kann es in den letzten kalten Tagen des Jahres nicht geben, deshalb wird es euch bestimmt nicht zu kühl werden.

Formkurve spricht für den SCT

In den letzten Spielen des Herbstes lief es wieder für den SC Tamsweg. Es sah kurz aus, als würde man nach unten rutschen, als man gegen die Ligagiganten Henndorf und Berndorf verlor, wo auch St. Michael gleich zwei Siege einfuhr gegen Siezenheim und Gneis. Doch zum Schluss wendete sich das Blatt wieder. Unser Lokalrivale musste sich bei einen bitteren Spiel in Oberndorf mit 5:3 geschlagen geben und musste beim Herbstfinale daheim ein unglückliches 0:1 gegen Anthering hinnehmen. Die Tamsweger wollten in den letzten zwei Partien im Jahre 2015 volle 6 Punkte holen, das ging aber leider nicht ganz auf. Man führte daheim gegen Siezenheim mit 2:0 durch Tore von Maier und Draca, musste aber an in den Schlussminute noch zwei Gegentore hinnehmen und konnte so nur einen Punkt in Tamsweg behalten. Dafür gelang im schwereren Spiel gegen Oberndorf eine kleine Überraschung. Gegen den Titelaspiranten konnten die Tamsweger die drei Punkte durch einen Doppelpack von Huber Gernot holen. Somit befindet sich der SC Tamsweg aktuell 3 Punkte vor St. Michael auf dem neunten Platz in der Landesliga!

Verschiedene Vorbereitung

Wir beschäftigen uns in dieser Ausgabe noch detaillierter mit der Vorbereitung der Schwarz Weißen (Seite 2), doch mit 5 Siegen und 2 Niederlagen konnten die Tamsweger eine sehr erfolgreiche Vorbereitung durch machen. Die St. Michaeler hingegen hatten genau das umgekehrte Programm als Vorbereitung. Die Tamsweger setzten sich gegen die sogenannten „kleineren" Vereine durch und gewannen diese Spiele, der USK konnte sein Testspiel gegen Zederhaus mit Müh und Not 3:2 gewinnen, verloren aber klar gegen Kuchl mit 0:3, hatten auch beim 2:4 gegen den TSV St. Johann 1B keine Chance und auch gegen dem SC Pfarrwerfen setzte es eine 1:2 Niederlage. Doch die Generalprobe für das Derby lief dann wieder genau entgegen gesetzt. Die Tamsweger musste ein klares 0:4 gegen den SAK hinnehmen, der USK schlug dafür den FC Hallein deutlich mit 5:1. Somit ist eine Standortbestimmung wieder richtig schwer geworden. Aber eines ist klar, das Duell wird sehr interessant!

Das Duell der Giganten

Wer im Lungau den besten Fußball sehen will, ist am 19.03 im Alpenstadion genau richtig. Mehr geht im Lungau nicht. Die zwei Fußballgroßmächte des schönsten Gau's werden sich wie immer ein heißes Duell liefern. Der USK hat sich vorgenommen auf das Kick & Rush zu verzichten und dafür mehr auf das Spielerische Wert zu legen. Die Tamsweger sind sowieso bekannt, den Kombinationsfußball vorzuziehen. Somit steht auch einem schönen Spiel beim Derby nichts im Wege. 89 Monate mussten die Tamsweger auf diese Heimpartie warten und nun ist sie da. Das ein Derby eigene Gesetze hat, sah man schon im Hinspiel, als der USK eine halbe Stunde lang die bessere Mannschaft war und dann wegen zwei Elfmeter mit roten Karten unter die Räder kamen und schlussendlich einen klaren 6:0 Sieg der Tamsweger hinnehmen mussten. Das letzte Derby in Tamsweg fand vor 89 Monaten statt, im Oktober 2008 siegte der SCT durch die Tore von Antretter Herbert und Thomas Rest mit 2:0. Gelingt der dritte Derbysieg in Folge? Wir werden es am Samstag erfahren. Wir wünschen euch somit ein tolles und unterhaltsames Derby! Es geht mehr als um drei Punkte, es geht um den Lungau! Forza SCT!

Gute Vorbereitung vom SC Tamsweg!

Der SC Tamsweg hat nichts dem Zufall überlassen. Die Vorbereitung war genau geplant und getimt vom Trainerteam, damit die Truppe perfekt für den Frühjahrsauftakt in Schuss ist. Trainiert wurde schon im Jänner, man weichte oft nach Flachau aus um die dortigen Trainingsbedienungen voll auszunützen. Ein Trainingslager stand am Plan, was auch sehr gut lief und insgesamt spielte der SCT 7 Testspiele, um fürs Derby und die restlichen 12 Spiele topfit zu sein. Wir wagen hier einen kleinen Rückblick auf die Vorbereitung.

Nach dem Trainingsstart im Jänner, wo auch viel Wert auf die sehr jungen Spieler gelegt wurde, machte man den ersten Testlauf gegen den ASKÖ Gmünd. Dort musste man sich leider mit 2:1 geschlagen geben. Die Truppe aus der Kärnten Liga, vergleichbar mit der Salzburger Liga bei uns, war spielbestimmend und ging vor der Pause in Führung. In der zweiten Halbzeit war Tamsweg dann besser im Spiel und konnte durch Mehmedi ausgleichen, allerdings musste man kurz vor Schluss das 2:1 hinnehmen. Da aber Gmünd über uns zu stellen ist, war das ein sehr guter erster Test.

Genau 2 Tage später hatte man das nächste Testspiel vor der Brust. Diesmal war man beim UFC Radstadt zu Gast und konnte den ersten Sieg einfahren. Die Bedienungen waren sehr an der Grenze zum fairen Spiel, da ein dichter Nebel und ein gefrierender Wind durch den Abend zogen. Doch es war noch im Bereich des Möglichen und so konnten die Tamsweger nach einem Standard durch ein Weitschusstor von Lischent Alexander das Spiel gewinnen. Da jedes Spiel besser ist wie ein Training, war das Resümee des Trainerteams

überwiegend positiv.

Danach folgten lange 11 Tage ohne Testspiel, die mit vielen Trainingseinheiten gefüllt wurden. Der Spielaufbau, die Automatismen wie die Kondition waren immer wieder ein Hauptthema in den Trainings und natürlich das taktische Verhalten wurde immer wieder besprochen und geübt. Es sollten dann zwei Testmatches an einem Wochenende folgen, eines davon musste leider abgesagt werden, da der USV Zederhaus nicht genug Spieler zusammenbrachte, um gegen den SC Tamsweg antreten zu können. So konnten unsere Jungs an diesem Wochenende nur gegen den USC Mariapfarr testen. Dieses Testspiel lief offiziell als Spiel von unseren Juniors, doch sie bekamen Unterstützung von der Kampfmannschaft. So waren Bernhard Schiefer, Stefan Gautsch und Alexander Lischent in der Mannschaft mit dabei. Den Rest der Truppe ergaben dann die Juniors, die für die Kampfmannschaft vorbereitet werden sollte. Es war auch Stefan Gautsch, der die Tamsweger in Front brachte. Mariapfarr, die gut mitspielten, konnten dann die Partie drehen, doch in den Schlussminuten drehten die SCT Spieler nochmals richtig auf und konnten sich den Sieg holen. Max Gruber und Erik Brugger schossen in den letzten Minuten noch zwei Tore und holten den nächsten Sieg. Hätte das Trainerteam an diesem Tag gewusst, dass es am nächsten Tag in Zederhaus kein Spiel geben würde, hätte die Aufstellung vielleicht auch etwas anders aussehen können. Doch die Juniors konnten hier eine wichtige Erfahrung lernen, sie wären als 1b Mannschaft in der 1. oder 2. Klasse definitiv Konkurrenzfähig!

Unter der Woche wurde dann wieder fleißig trainiert, doch das nächste Testspiel stand dann schon wieder vor der Türe. Am Wochenende teste man gegen die Mannschaft aus St. Lambrecht. Gegen die hat man im Juli schon gespielt und dort musste man sich 2:0 geschlagen geben. Diesmal konnte man sich revanchieren. Der WSV St. Lambrecht ging zwar schon in Minute 10 in Führung, doch die Tamsweger diktierten dann das Geschehen und drehten die Partie um. In der 21. Minute war es Hermann Maier, der zum ersten Mal in diesem Jahr netzte und den Halbzeitstand erzielte. Die Tamsweger vergaben in Folge viele Chancen, doch in der Schlussphase konnte Martin Lintschinger ein Tor erzielen und entschied somit das Spiel für die Tamsweger. Das war dann sogleich der dritte Testspielsieg in Folge und die Tamsweger kamen immer besser in Form. Das war auch das letzte Spiel vor dem Trainingslager!

Ende Februar war es dann soweit und unsere Jungs übersiedelten für ein paar Tage nach Kroatien aus, genauer gesagt nach Porec, wo es dann richtig zur Sache ging. Mindestens zwei Trainingseinheiten am Tag standen an und das Trainerteam zeigten sich sehr zufrieden. Die Jungs zogen alle voll mit und in diesen Tagen, bei perfekten Bedienungen, konnte man sich den Feinschliff für das Frühjahr holen. Wie gut das Trainingslager der Mannschaft getan hat, würde man in den ersten Tests nach dem Kroatien Trip merken. Es folgten dann noch drei weitere Testspiele.

Unter der Woche testete man gegen den UFC Eben und dort spielte man eine grandiose Partie. Es spielte ein Mix aus Juniors und der Kampfmannschaft und man ließ dem zweiten Landesligisten gar keine Chance. Hermann Maier entschied das Spiel mit einem Doppelpack, doch de SCT vergab viele Chancen in diesem Spiel, was auch das einzige Manko war. Die Chancenauswertung sollte besser werden. Das war dann drei Tage später der Fall, als man gegen den USC Mauterndorf testete. Dort fuhr man gleich mit 6:0 drüber. Andreas Jäger trug sich gleich drei Mal in die Schützenliste ein, Spiegelberger schoss

einen Doppelpack und auch Lintschinger ließ sich sein Tor nicht nehmen. Gerade hier zeigte sich das Trainingslager in seiner positivsten Form. Doch nach 5 Testspielsiegen in Folge war dann gerade beim Abschlusstest der Siegesrausch vorbei.

Am 06.03. war der letzte Test in der Landeshauptstadt gegen den ältesten Fußballclub aus Salzburg, dem SAK 1914. Dort durften wir auf Kunstrasen uns mit einem Regionalligaanwärter messen. Auch wenn einige Spieler von der Stammformation gefehlt haben und der Gegner deutlich stärker war, spielten die Tamsweger nicht schlecht mit. Durch einen indirekten Freistoß im Strafraum, einem irregulären Tor, wo der Ball schon im Aus war, einem Elfmeter und einem schön herausgespielten Tor besiegten die Hauptstädter uns mit 4:0. Aber es war ein guter Test zum Abschluss, wo uns ein sehr starker Gegner, der auch in der Pause fast das komplette Team wechseln konnte, die Schwächen nochmal aufzeigte, wo man sich noch verbessern kann und auch sollte. Gerade für so etwas sind Testspiele auch da. Und wie heißt es so schön, geht die Generalprobe schief, kann die Premiere nur gelingen.

Als Fazit kann man die Vorbereitung als sehr gelungen ansehen. 5 Siege und 2 Niederlagen stehen zur Buche, 15 Tore konnte man erzielen, 9 fing man sich ein. Viele Spieler kamen zum Einsatz und die Stammformation für Juniors, wie für die Kampfmannschaft hat sich herauskristallisiert. Wichtig für das Trainerteam wird auch sein, dass die Spieler fit und Einsatzbereit sind und sich natürlich auch die Karten im Rahmen halten. Dann müsste das Ziel „einstellige Tabellenplatz" eindeutig möglich sein. Den ersten richtig harten Test gibt es gleich beim Lungauer Derby am 19.03!

TESTSPIELE AUF EINEM BLICK

31.01.16 / ASKÖ Gmünd – SCT 2:1

02.02.16 / UFC Radstadt – SCT 0:1

13.02.16 / USC Mariapfarr – SCT 2:3

20.02.16 / St. Lambrecht – SCT 1:2

02.03.16 / UFC Eben – SCT 0:2

05.03.16 / USC Mauterndorf – SCT 0:6

06.03.16 / SAK 1914 – SCT 4:0

FAN INFORMATION

Das SC Tamsweg Cap!

Die neuen Fanartikel sind angekommen. Darunter befindet sich auch das SC Tamsweg Cap. Ein hochwertiges Produkt, mit veränderbarer Größe. Auf der Seite befindet sich die Inschrift „SC Tamsweg" und vorne befindet sich das Mannschaftslogo. Erhältlich ist das schwarze SCT Cap bei den Heimspielen um günstige € 15,- beim Verkaufsplatz neben dem Eingang

Das darf in keinem Auto fehlen!

Und eine weitere Neuheit gibt es auch beim SC Tamsweg Fanshop. Wenn ihr der ganzen Welt zeigen wollt, welchen Verein ihr im Herzen trägt, dann kauft euch um günstige € 10,- den SC Tamsweg Autowimpel und präsentiert ihn bei jeder Autofahrt! Mit diesem hübschen Teil wirkt jedes Gefährt noch einmal eleganter! Schlagt zu, solange der Vorrat reicht!

ECKDATEN SECTION SCHWIMMEN

Trainerinnen:
Silvia Bogensperger
Sarah Bogensperger

Seit 2015 ein offiziell eingetragener Schwimmverein beim österreichischen Schwimmverband

Rekordteilnahme bei den Lungauer Schwimmmeisterschaften 2015!

Viele Rekordinhaber/innen bei den Bezirksschulmeisterschaften

Trainingslager in Porec mit mindestens 2 Einheiten pro Tag

Erfolgreiche Teilnahme bei internationalen Wettbewerb Gulden Cup in Judenburg

Viele Medaillengewinner/Innen

2015 war es endlich so weit, es war das Jahr wo die Sektion Schwimmen vom SC Tamsweg als eigenständiger Verein beim österreichischen Schwimmverband gemeldet wurde. Und auch die sportlichen Erfolge kamen in diesem Jahr nicht zu kurz, wurden doch viele Rekorde gebrochen, viele Medaillen geholt und so nebenbei noch bei einem internationalen Schwimmwettbewerb groß aufgezeigt. Wir wagen einen Blick zurück…

Der SC Tamsweg schwimmt! Wasserratten am Vormarsch

Silvia Bogensperger, unterstützt von der Tochter Sarah, leitet die Sektion Schwimmen beim SC Tamsweg. Das ganze Jahr kümmern sich die Bogensperger Girls um die Nachwuchsschwimmer vom Lungau und konnten in diesem Jahr einen Erfolg nach dem anderen verbuchen. Gemeinsam mit Silvia haben wir das Jahr Revue passieren lassen und versuchen, dieses überaus interessante Schwimmjahr des SCT aufzuarbeiten.

In diesem Jahr war es endlich so weit. Die Sektion Schwimmen vom SC Tamsweg wurde nun offiziell als eigenständiger Verein beim österreichischen Schwimmverband gemeldet, was alles andere wie einfach war. " Es war ein steiniger Weg dorthin" berichtete Silvia " Doch das konnte uns nicht davon abhalten, hart zu trainieren und Rekorde aufzustellen". Das sportliche Jahr der Sektion Schwimmen begann bereits im Februar, dort begann das Training um sich auf das interessante Jahr vorzubereiten. " Am 28. März folgte dann schon das Trainingslager in Porec" erzählte Silvia. " Im Trainingslager sind die Einheiten natürlich etwas intensiver. Wir trainierten zwei Mal täglich eineinhalb bis zwei Stunden. Dazu kamen noch die Koordinationsübungen im Freien". Also auch die Schwimmer vom SCT ließen nichts dem Zufall über und arbeiteten genau so hart wie die Fußballer am sportlichen Erfolg mit viel Eifer, Ehrgeiz und auch Spaß. "Das Trainingslager ist jedes Jahr ein Highlight und wird von den Kindern auch sehr gut angenommen. Dadurch wird auch die Gemeinschaft enorm gestärkt".

Der erste Wettbewerb folgte dann im Mai, genauer gesagt am fünften des Monats. Dort fanden die Bezirksmeisterschaften der Lungauer Schulen statt, wo wir gleich drei Rekorde aufstellen konnten. "Angelina Müllner in 25m Rückenkraul, Rebecca Pöllitzer in 25m Delphin und Matteo Eichhorn in 50m Kraul stellten Meisterschaftsrekorde auf. Aber auch die anderen Vereinskinder räumten viele Medaillen ab" berichtete Silvia stolz. Und wie wir bereits im Sommer auf der Homepage und in der ersten Ausgabe des Inside SC Tamsweg berichtet haben, zeigten die Schwimmerinnen beim Guldencup in Judenburg auch groß auf. Dort fand ein internationales Schwimmturnier statt und die SCT Wasserratten konnten dort viele gute Ergebnisse einfahren. "Wir haben alle Erwartungen übertroffen" so eine stolze Sektionsleiterin " Es wurden sogar andere Trainerinnen auf uns aufmerksam. Das zeigte uns, dass wir auf einem guten Weg sind".

Danach war viel Training angesagt. Doch zum Ende des Jahres ging es dann nochmal Schlag auf Schlag. Am 21. November folgte die Lungauer Schwimmmeisterschaft. "Ein toller Wettkampftag für Jung und Alt. Bei dieser Veranstaltung steigt der Ehrgeiz bei allen Teilnehmern ins unermessliche" berichtete Silvia " Jeder wollte seine Zeit vom Vorjahr unterbieten. Die Kinder haben wirklich wieder gezeigt, was in ihnen steckt und alle ins Staunen gebracht". An diesem Schwimmturnier gab so viele Teilnehmer wie noch nie. Auch am Abend bei der Siegerehrung im Knappenwirt hatte man alle Hände voll zu tun, damit überhaupt jeder in den großen Saal reinpasste. Man sieht auch hier, dass die harte Arbeit der Sektion Schwimmen Früchte trägt und auch diese Sportart immer mehr an Beliebtheit gewinnt. Doch schon 10 Tage später standen die nächsten Bezirksschulmeisterschaften statt. " Wieder kämpften unsere Kids um die besten Zeiten und waren am Podest zahlreich vertreten":

Der Abschluss des Jahres folgte dann am vierten Dezember, dieser war aber ein Gemütlicher. Im Gasthof Gambswirt fand die Weihnachtsfeier der Schwimmerinnen statt. "Die Kinder hatten große Freude und genossen die Gemeinschaft" so Silvia " Es war für alle ein schöner Abschluss und ein perfekter Start in die Winterpause". Die Sektion Schwimmen hatte somit in einer gemütlichen Runde ein turbulentes und aufregendes Jahr abgeschlossen. Nun werden die Akkus wieder aufgeladen, denn im neuen Jahr stehen wieder weitere Turniere an und wenn unsere Schwimmkids sich weiter so prächtig unter den Bogensperger Armen entwickeln, dann werden sie für noch mehr Aufsehen sorgen!

Auch bei der Sektion Schwimmen wollen wir uns herzlich an allen Unterstützern, sowie Sponsoren und natürlich an das Bogensperger Trainerteam bedanken, die hier tolle Arbeit leisten. Auch ein großer Dank geht wieder an die Eltern der Kids, die auch beim Schwimmteam voll hinter den Kindern und dem Verein stehen und das ganze ermöglichen. Auch in diesem Bereich hat der SC Tamsweg unter der Leitung von Harald Moser die richtige Richtung eingeschlagen und wir sind schon gespannt, welche tollen Leistungen die Wasserratten im nächsten Jahr erzielen werden.

Jugendhallen-turnier war ein großer Erfolg!

Auch dieses Jahr fand in der Mehrzweckhalle Tamsweg neben dem Alpenstadion wieder das Jugendhallenturnier statt. Und unsere Jugend schlug sich sehr gut. In jeder Altersgruppe sind unsere Mannschaften auf dem Podium gewesen und konnten sich somit ihre Pokale abholen. Besonders gefreut hat uns der Heimsieg der U16, die damit nach dem grandiosen Herbst noch weiter glänzt

Auch 2016 spielten die Kleinsten von der U8 bis zur U16 den Hallenmeister im Lungau aus. Die Teilnehmenden Mannschaften waren breit gefächert und somit waren alle Turniere sehr interessant. Sehr stolz können die Tamsweger auf sich sein, die in jeder Altersklasse auf dem Podium landeten.

Im U8 Turnier waren die Teilnehmer folgende:
Oberwölz, Mariapfarr, Zederhaus, St. Michael, Seeboden und der SC Tamsweg

Die Gäste aus Oberwölz waren in dieser Altersgruppe nicht zu schlagen und holten sich den Turniersieg. Auch unsere Kids schlugen sich sehr toll und mussten sich erst im Finale gegen den Turniersieger geschlagen geben. Doch mit dem zweiten Platz waren die Kids, wie auch Trainer Aigner Peter sehr zufrieden. Rang drei holte sich unser Kooperationspartner in der U14 und U16 Mariapfarr.

Vor einer tollen Kulisse zeigten alle Kids eine tolle Leistung am Hallenboden und ließen mit vielen schönen Toren den begeisterten Zuschauern oft jubeln.

Beim U10 Turnier fegten reine lungauerischen Mannschaften über den Hallenboden. Mariapfarr, St. Michael, Sauerfeld und der SC Tamsweg standen sich hier gegenüber und es war sehr spannend!

Sauerfeld beendete dieses Turnier auf den letzten Platz, den sie wurden im Spiel um Platz 3 von St. Michael geschlagen. Das Finale hieß somit Mariapfarr gegen den SC Tamsweg, hier mussten sich unsere Kids, gecoacht von Rainer Bernhard aber geschlagen geben.

Trotzdem ergatterten unsere kleinen Fighter den tollen zweiten Platz und konnte sich somit auch über silberne Pokale freuen. In den Joe Dressen, die den ehemaligen Sektionsleiter Johann Hebesberger angedacht sind, zauberten die Jungs einen tollen Fußball in die Halle und ließen ihre Freunde und Verwandten oft verzücken. Weiter so Kids!

Das U12 Turnier war das mit den meisten Teams. Es gab ganze drei Gruppen. Die Gruppe A bestand aus Unternberg, SC Tamsweg, St. Peter 2, Austria Salzburg und Bad Gastein 1. Gruppe B: Lambrecht/Neumarkt, St. Michael, St. Koloman und Krakaudorf und Gruppe C: Mariapfarr, Bad Gastein 1, St. Peter 1 und Neumarkt/Lambrecht.

Unsere Jungs ließen es dann richtig krachen. Die Gruppe überstand man souverän, überwindete auch die Hürde Austria Salzburg und zog dann auch ins Finale ein. Das kleine Finale konnte Bad Gastein/Dorfgastein für sich entscheiden. Auch in diesem Turnier blieben für unsere Jungs die silbernen Pokale über. Denn auch hier musste sich unsere Truppe im Finale geschlagen geben, der Turniersieger kam somit aus St. Koloman.

Die Spannung war enorm bei diesem Turnier und die Zuschauer waren richtig begeistert. Auch hier sah man die feine Klinge bei unserer Truppe und man kann sich weiterhin auf unseren Nachwuchs sehr freuen!

Unsere Spielgemeinschaft mit Mariapfarr von der U14 hatte auch sehr attraktive Gegner bei diesem Turnier. Neumarkt, SG Murau-Schörder, Unternberg, St. Koloman und Krakaudorf standen sich gegenüber.

Auch unsere U14 schaffte es diesmal auf das Podest. Doch diesmal standen sie leider nicht im Finale. Das machten sich heuer Krakaudorf und Neumarkt aus. Hier konnten sich die Krakaudorfer durchsetzen und die goldenen Pokale abholen. Die Tamsweger konnte aber das Spiel um Platz 3 gewinnen und holten sich somit die bronzenen Pokale. Auch hier wurden hervorragende Leistungen gezeigt und das Publikum war hellauf begeistert!

Die Spielgemeinschaft der U16 mit Mariapfarr holte dann aber den Heimsieg! Die Konkurrenten waren Murau, St. Peter und St. Michael!

Die Lungauer Mannschaften dominierten dieses Turnier und zogen somit auch zu Recht ins Finale ein. Die zwei Steirer machten sich untereinander den dritten Platz aus, wo sich die Murauer dann durchsetzen. Im richtigen heißen Finale, dem Lungauer Derby zwischen SG Tamsweg/Mariapfarr und St. Michael konnten dann die Werchota Jungs für sich entscheiden und endlich den goldenen Pokal abholen.

So verzaubert uns die U16 nicht nur auf dem Rasen, sondern auch in der Halle und hier zeigt sich, dass für die Juniors in naher Zukunft richtig tolle Kicker warten! Wir gratulieren der U16 ganz herzlich zum Turniersieg

Fazit des Jugendhallenturnier's in Tamsweg ist ganz einfach zusammengefasst: Es war ein voller Erfolg. Die Halle bietet alles, was man braucht um ein so tolles Turnier auf die Beine zu stellen. Die freiwilligen Mitarbeiter vom SC Tamsweg waren wieder allesamt fest am Werkeln und stellten diesen tollen Event auf die Beine. Die Kids hatten ihren Spaß, das Publikum war begeistert und es gab tollen Fußball zu sehen. Wir freuen uns richtig, wenn das Jugendhallenfußballturnier des SC Tamsweg 2017 wieder in der Mehrzweckhalle Tamsweg stattfindet!

Spielplan der Saison 2015/16

1. Landesliga 2015/16				
08.08.2015	Oberndorfer SK	SC Tamsweg	2:0 (2:0)	keine
15.08.2015	USK St. Michael	SC Tamsweg	0:6 (0:2)	Maier(2), Draca, Perunicic, Huber, Lintschinger
22.08.2015	SC Tamsweg	SV Bürmoos	1:2 (0:1)	Spiegelberger
30.08.2015	SV Schwarzach	SC Tamsweg	3:2 (1:2)	Gautsch, Perunicic
05.09.2015	SC Tamsweg	SK Adnet	2:2 (0:1)	Lintschinger, Jäger
12.09.2015	ASV Salzburg	SC Tamsweg	2:1 (0:0)	Lintschinger
19.09.2015	SC Tamsweg	USK Gneis	4:1 (2:1)	Gautsch, Draca, Maier(2)
26.09.2015	SV Anthering	SC Tamsweg	2:2 (1:1)	Gautsch(2)
03.10.2015	SC Tamsweg	USV Fuschl	2:1 (1:0)	Huber, Perunicic
10.10.2015	SC Bad Hofgastein	SC Tamsweg	2:2 (1:1)	Lintschinger, Giegerl
17.10.2015	SC Tamsweg	Union Henndorf	1:3 (1:1)	Draca
24.10.2015	USV Berndorf	SC Tamsweg	3:1 (2:1)	Macheiner
31.10.2015	SC Tamsweg	UFC Siezenheim	2:2 (1:0)	Maier, Draca
07.11.2015	SC Tamsweg	Oberndorfer SK	2:1 (1:0)	Huber(2)
19.03.2016	SC Tamsweg	USK St. Michael	-:- (-:-)	Tamsweg - Alpenstadion
26.03.2015	SV Bürmoos	SC Tamsweg	-:- (-:-)	Bürmoos - Kunstrasen
02.04.2016	SC Tamsweg	SV Schwarzach	-:- (-:-)	Tamsweg - Alpenstadion
09.04.2016	SK Adnet	SC Tamsweg	-:- (-:-)	Adnet
16.04.2016	SC Tamsweg	ASV Salzburg	-:- (-:-)	Tamsweg - Alpenstadion
23.04.2016	USK Gneis	SC Tamsweg	-:- (-:-)	Gneis - Walter Rembart Sportanlage
30.04.2016	SC Tamsweg	SV Anthering	-:- (-:-)	Tamsweg - Alpenstadion
05.05.2016	USV Fuschl	SC Tamsweg	-:- (-:-)	Fuschl
07.05.2016	SC Tamsweg	SC Bad Hofgastein	-:- (-:-)	Tamsweg - Alpenstadion
21.05.2016	Union Henndorf	SC Tamsweg	-:- (-:-)	Henndorf am Wallersee
28.05.2016	SC Tamsweg	USV Berndorf	-:- (-:-)	Tamsweg - Alpenstadion
04.06.2016	UFC Siezenheim	SC Tamsweg	-:- (-:-)	Siezenheim

Vorbereitungsspiele				
04.07.2015	USV Zederhaus	SC Tamsweg	2:4 (1:2)	Lintschinger(2),Gautsch(2)
11.07.2015	SC Tamsweg	Krakaudorf	5:0 (3:0)	Maier(3), Huber(2)
18.07.2015	St. Lambrecht	SC Tamsweg Juniors	2:0 (2:0)	keine
21.07.2015	Murau	SC Tamsweg	4:1 (1:1)	Lischent
31.01.2016	ASKÖ Gmünd	SC Tamsweg	2:1 (1:0)	Mehmedi
02.02.2016	UFC Radstadt	SC Tamsweg	0:1 (0:0)	Lischent
13.02.2016	USC Mariapfarr	SC Tamsweg Juniors	2:3 (1:1)	Gautsch, Gruber, Brugger
14.02.2016	USV Zederhaus	SC Tamsweg	-:-	abgesagt - Zederhaus hatte nicht genug Spieler
20.02.2016	St. Lambrecht	SC Tamsweg	1:2 (1:1)	Maier, Lintschinger
02.03.2016	UFC Eben	SC Tamsweg	0:2 (0:1)	Maier (2)
05.03.2016	USC Mauterndorf	SC Tamsweg Juniors	0:6 (0:1)	Jäger (3), Spiegelberger (2), Lintschinger
06.03.2016	SAK 1914	SC Tamsweg	4:0 (2:0)	keine

1. Landesliga								
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	USV 1960 Berndorf	14	11	1	2	42:18	24	34
2	Union Henndorf	14	11	0	3	33:15	18	33
3	SV Bürmoos	14	10	1	3	32:18	14	31
4	1. Oberndorfer SK	14	8	2	4	31:20	11	26
5	SK Adnet	14	7	3	4	34:26	8	24
6	USV Fuschl	14	8	0	6	33:32	1	24
7	ASV Salzburg	14	7	2	5	25:21	4	23
8	SV Schwarzach	14	7	1	6	28:34	-6	22
9	**SC Tamsweg**	**14**	**4**	**4**	**6**	**28:26**	**2**	**16**
10	SV Anthering	14	4	3	7	31:30	1	15
11	USK St. Michael	14	4	1	9	21:35	-14	13
12	SC Bad Hofgastein	14	4	1	9	17:31	-14	13
13	UFC Siezenheim	14	2	3	9	24:37	-13	9
14	USK Gneis	14	0	0	14	11:47	-36	0

SC TAMSWEG FACTS

Topspiel Torjäger Huber Gernot

Unser Edeltechniker im Mittelfeld geigt bei den Topspielen groß auf. Er erzielte seine Tore gegen St. Michael, den USV Fuschl und zuletzt einen Doppelpack gegen Oberndorf. Gut, das gleich wieder ein Topspiel ansteht. Gemeinsam mit Gautsch Stefan, Lintschinger Martin und Draca Zoran hält er bei 4 Saisontoren!

Die 300er Marke wird geknackt!

7 Heimspiele hatte der SC Tamsweg im Herbst, 2093 Zuschauer kamen insgesamt ins Alpenstadion zu Tamsweg, das sind im Schnitt 299 Zuschauer. Mit dem Heimderby wird die 300er Marke sicher geknackt. Danke für eure Treue in dieser Saison!

SCT setzt auf die eigene Jugend

Neuzugänge in der Winterpause? Fehlanzeige. Die Tamsweger bauen auf den Stamm und die Jugend. Der Vorstand und das Trainerteam sind der Überzeugung, dass unser Team mit den Juniors, die nach und nach eingebaut werden sollen, genug Qualität auf den Rasen bringt um die Ziele zu erreichen. Eine gute Vorbereitung zeigte die Qualität. Uns gefällt es natürlich, dass weiterhin auf die heimische Kicker gesetzt werden wird!

Statistikdaten SC Tamsweg

1. Landesliga 2015/16								
Name	Spiele	Minuten	EIN	AUS	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Schiefer Bernhard	14	1260	0	0	0	0	0	0
Huber Gernot	14	1248	0	1	4	0	0	4
Jäger Andreas	13	1170	0	0	4	0	0	1
König Roman	13	1113	0	4	1	0	0	0
Maier Hermann	13	1111	1	1	4	1	0	5
Lischent Alexander	13	983	3	0	1	0	1	0
Gautsch Stefan	12	980	0	4	3	0	1	4
Perunicic Marko	11	874	0	6	2	0	1	3
Giegerl Lukas	12	835	3	0	0	1	1	1
Draca Zoran	9	810	0	0	1	0	0	4
Gfrerer Gerald	9	778	0	1	1	0	0	0
Lintschinger Martin	12	641	5	4	1	0	0	4
Jessner Fabian	8	569	1	3	2	0	0	0
Lanschützer Georg	8	514	3	1	1	0	0	0
Fuchs Lukas	4	274	1	0	1	0	0	0
Macheiner Peter	9	232	7	1	0	0	0	1
Spiegelberger Thomas	4	135	2	2	1	0	0	1
Brugger Erik	2	116	1	0	1	0	0	0
Alban Mehmedi	1	5	1	0	0	0	0	0
Maximilian Gruber	1	4	1	0	0	0	0	0

Interne Torschützenliste				
Name	Tore/Liga	Tore/Cup	Tore/Test	Tore Gesamt
Maier Hermann	5	4	6	15
Gautsch Stefan	4	2	3	9
Lintschinger Martin	4	1	4	9
Gernot Huber	4	2	2	8
Draca Zoran	4	0	0	4
Perunicic Marko	3	0	0	3
Jäger Andreas	1	1	3	5
Spiegelberger Thomas	1	0	2	3
Giegerl Lukas	1	0	0	1
Macheiner Peter	1	0	0	1
Lischent Alexander	0	0	2	2
Mehmedi Alban	0	0	1	1
Gruber Maximilian	0	0	1	1
Brugger Erik	0	0	1	1

1. Landesliga Reserve 2015/16 - Juniors								
Name	Spiele	Minuten	EIN	AUS	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Lukas Glösel	12	1080	0	0	0	0	0	0
Lukas Fuchs	12	957	0	4	2	0	0	0
Georg Ferner	11	945	0	1	3	0	0	1
Peter Macheiner	11	928	1	1	2	0	0	8
Maximilian Gruber	11	916	1	1	1	0	0	1
Markus Meier	10	900	0	0	0	0	0	0
Erik Brugger	11	819	1	3	1	0	1	1
Alban Mehmedi	9	731	0	2	1	0	0	2
Thomas Spiegelberger	8	720	0	0	2	0	0	5
Kevin Klemm	8	686	0	1	2	0	0	1
Maximilian Lasshofer	11	682	4	3	1	0	0	0
Markus Kerschhaggl	8	630	1	1	3	0	0	0
Rene Tonner	7	501	1	2	0	0	0	0
Benedikt Stolz	7	484	3	0	1	0	0	2
Herbert Antretter	4	215	2	0	1	0	0	0
Thomas Bliem	2	180	0	0	0	0	0	0
Markus Ulbel	2	124	1	0	0	0	0	0
David Breuer	3	122	3	0	0	0	0	0
Andreas Angermann	1	90	0	0	0	0	0	0
Lukas Kerschhaggl	2	49	2	0	0	0	0	0
Martin Lintschinger	1	45	0	1	0	0	0	0
Alexander Lischent	1	45	0	1	0	0	0	0
Julian Lettmayer	2	31	2	0	0	0	0	0

Interne Torschützenliste Juniors				
Name	Tore/Liga	Tore/Cup	Tore/KM	Tore Gesamt
Macheiner Peter	8	0	1	9
Spiegelberger Thomas	5	0	1	6
Alban Mehmedi	2	0	0	2
Benedikt Stolz	2	0	0	2
Erik Brugger	1	0	0	1
Georg Ferner	1	0	0	1
Kevin Klemm	1	0	0	1
Maximilian Gruber	1	0	0	1

Redaktion / Layout / Fotos / Idee
Hebesberger Roland / März 2016